

# Brinkumer erhält Speaker-Slam-Preis

Stefan Preuk aus Brinkum hat einen Preis beim internationalen Speaker Slam gewonnen. Dies gelang dem Finanzexperten mit einer Rede zur Vermeidung von Altersarmut.



Stefan Preuk aus Brinkum (rechts) hat einen Preis für eine Rede bekommen, in der er in vier Minuten prägnant zusammenfassen musste, wie sich Altersarmut vermeiden lässt. Ausrichter des Wettbewerbes ist Hermann Scherer.

Dominik Pfau

**Stuhr-Brinkum.** Der Brinkumer Finanzexperte Stefan Preuk hat mit seiner Rede kürzlich den Gold-Preis beim internationalen Speaker Slam 2022 im rheinischen Mastershausen gewonnen. Preuk hatte vier Minuten Zeit, um dem Publikum zu vermitteln, wie Altersarmut vermieden und bereits heute ein Vermögen aufgebaut werden kann. Mit diesem Thema konnte er sich erfolgreich gegen 140 Mitbewerber durchsetzen. Eine Jury aus Medienvertretern verlieh dem Brinkumer für seine Rede den Gold-Preis in der Kategorie Finanzen und Vermögen.

Beim Speaker Slam treten, ähnlich wie beim Poetry Slam, verschiedene Rednerinnen und Redner mit ihrem speziellen Thema gegeneinander an. Die Herausforderung: Sie haben nur vier Minuten Zeit, um ihr Anliegen in die Welt zu tragen. Danach ist das Mikro aus. Nach New York, Wien, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, Wiesbaden und München fand das internationale Event

nun in Mastershausen statt – und konnte gleich einen Weltrekord brechen: Beim diesjährigen Redewettbewerb waren 140 Rednerinnen und Redner aus 19 Nationen parallel auf zwei Bühnen am Start – so viele wie noch nie zuvor.

Gesprochen wurde in sechs verschiedenen Sprachen. An diesem Weltrekord beteiligt war Stefan Preuk mit seiner Rede: „Keine Altersarmut – Motivation sich jetzt für die eigene Zukunft zu bewegen – Umdenken – Umorientieren“. Veranstalter Hermann Scherer, Bestsellerautor und Top-Speaker, freute sich mit dem Gewinner: „Seine Keynote hat alles Wesentliche auf den Punkt gebracht – absolut authentisch und anschaulich. Fakten, Wortwitz und Leidenschaft für die Sache inklusive.“